

Bowling

Hessenliga Gast in Kassel

Kassel (aa). Am Sonntag ist die Bowling-Hessen-Liga zu Gast in Kassel. Zehn Herren- und zehn Damen-Mannschaften werden hier ab 10 Uhr um wichtige Punkte kämpfen. Für die Kasseler Teilnehmer von Finale I geht es nun darum, ein lupenreines Punktekonto beim Heimstart zu erreichen, um vielleicht doch noch mit Glück und Schützenhilfe anderer Mannschaften den Weg nach oben zu finden. Ebenso sollte es den Damen von DBC gelingen, den nach oben und unten offenen Weg beim Heimstart positiv zu gestalten und den Vorteil der Heimbahnen zu nutzen. Für interessierte Zuschauer ist die Anlage ab 9.30 Uhr geöffnet.

Die Damen müssen außerdem noch am Samstag nach Frankfurt reisen, um hier die zweite Runde im Hessen-Vereinspokal gegen den BV Nidda zu bestreiten. Bei der momentanen Form der Damen sollte ein Sieg auch auf fremden Bahnen im Bereich des Möglichen sein.

Bruderkämpfe

Gleich zweimal ergaben sich am letzten Spieltag der Hausliga Bruderkämpfe. Im ersten Spiel trennten sich die Mannschaften von Finale I und II mit 4:4, wobei die Serie von Finale I mit nur einem Pin gewonnen wurde. In der Tabellenführung änderte sich somit nichts; Finale II ist weiterhin Spitzenreiter. Die besten Spieler waren J. Pelz mit 608 Pins für Finale I und A. Almeroth mit 597 Pins für Finale II. Am Tabellenende gab es einen Wechsel durch ein 8:0 von Club 300 II. Die schwach besetzte Mannschaft von Club 300 I fiel auf den letzten Tabellenplatz zurück.

Gegen eine gut eingestellte Mannschaft von Pin up I mußte sich der BC Komet mit 6:2 geschlagen geben.

Auch in der B-Klasse gab es keine große Veränderung an der Spitze. Die Damen von BC Kondor konnten sich gegen Top Five mit 8:0 durchsetzen und damit den zweiten Tabellenplatz festigen. Herausragende Spielerin war G. Göbel mit 599 Pins. Auch die anderen führenden Mannschaften gewannen gegen ihre Gegner klar.

A-Klasse: Finale II - Finale I 4:4/2761:2762, Pin up I - Komet 6:2/2799:2525, Club 300 II - Club 300 I 8:0/2543:2088.

B-Klasse: Blau-Weiß 79 - Sputnik 8:0/2602:2317, Fortuna I - Herkules I 2355:2649, BC Kondor - Top Five 8:0/2657:2352, Pin up II - Fortuna 8:0/2519:2259, Club 300 III - Starlights 8:0/2586:2145.

A-Klasse

1 Finale II	34 000	78:18
2 Finale I	33 182	74:22
3 Bc Komet	31 974	48:48
4 Pin up I	31 526	44:52
5 Club 300 II	29 850	24:72
6 Club 300 I	28 884	20:76

B-Klasse

1 Club 300 III	28 660	66:22
2 BC Kondor	28 858	64:24
3 Herkules I	28 763	64:24
4 Pin up II	25 747	64:24
5 Blau-Weiß 79	27 254	56:32
6 Top Five	27 188	48:40
7 Fortuna I	26 538	38:50
8 Fortuna II	23 630	18:70
9 BC Sputnik	23 062	16:72
10 Starlights	24 351	6:82

Dienstag, 1. November 1983

Bowling

Hessenligisten ohne Chancen

Kassel (aa). Die Hessenliga-Mannschaft von Finale Kassel konnte die vorerst letzte Chance nicht erfüllen. Sie verbuchte nur vier Pluspunkte. Vormittags verlor man gegen den Tabellen-Ersten BW Bornheim mit 2:6, am Nachmittag mußte man sich ebenfalls mit 2:6 gegen KV Hoechst geschlagen geben.

Fast genau so erging es den Damen von DBC I, die insgesamt nur 6 Pluspunkte errangen, und zwar gegen Mühlheim 2:6 und Nord-West Frankfurt 4:4. Sie liegen nunmehr auf dem 8. Tabellenplatz. Die Tabellenkonstellation erlaubt allerdings noch den Weg nach oben.

Die Regionalliga-Mannschaft von Finale Kassel erreichte ein positives Ergebnis von 10:6, wobei man gegen SW Friedberg jeweils im letzten Haus die Spiele verlor und nur 2 Punkte erzielte. Finale gewann gegen Hanau II 8:0 und konnte somit das Gesamtergebnis noch erträglich gestalten.

BC Komet erreichte erstmals in dieser Saison ein positives Ergebnis von 14:2, wobei sich R. Effenberger mit 1.106 Pins als bester Spieler herauskristallisierte.

Die Damen von DBC II wahrten ihre Chance auf den Aufstieg durch ein überzeugendes Ergebnis von 14:2. Beste Spielerin war G. Göbel mit 1.138 Pins.

14. 11. 83